

232

Königs, den 12. Sept. 1927.

Herrn Prof. Dr. H. Stettbacher,
Präsident der Verwaltungskommission des Pestalozzianums
Zürich.

Sehr geehrter Herr!

In unseren Sitzungen, die der Vorbereitung der diesjährigen Synode gewidmet waren, kamen wir neuerdings auf die Frage der Besetzung der durch den Tod von Rud. Fischer in der Verwaltungskommission des Pestalozzianums entstandenen Lücke zu sprechen, in welcher Angelegenheit wir uns mit einem Schreiben am 12. August an Sie wandten. Da wir fürchten, daß Sie vielleicht nicht in den Besitz dieses Schreibens gelangten, möchten wir unsere damalige Anfrage heute wiederholen, ob die Verwaltungskommission vielleicht bestimmte Wünsche für die Besetzung dieser Vakanz zu äußern hätte. Es sollte doch u. B. dafür gesorgt werden, daß die Wahl dieses Vertreters der Synode nicht einem ganz unrichtigen Zufall anheimgestellt bleibt. Wir möchten insbesondere auch gerne darüber Ihre Meinung hören, ob es Ihnen erwünscht wäre, wenn wir uns für die Vorbereitung dieser Wahl etwa an den Kant. Lehrverein wenden würden. Dies sollte nun aber bald geschehen können.

Wir bitten Sie also um Ihre baldige gefl. Rückantwort und zeichnen mit aller Hochachtung.

für den Synodenvorstand
der Sekretär: Lud. Kisten